

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne



chemius.net/1UP8e

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Verdünnungsmittel.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.a.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILCO, D.O.O.
Šentrupert 5 a, 3303 Gomilsko, Slowenien
Tel: +386 3 703 3180
Telefax: +386 3 703 3188
E-mail: v.zibret@silco-automotive.com

Lieferant

TOPLAC Autolackierbedarf GmbH
Adresse: Hamburger Ring 15, 01665 Klipphausen, Deutschland
Telefon: +49 (0) 35204 / 670-0
E-mail: info@toplac.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Giftinformationszentrum: +49 (0) 30 19 240

Notrufnummer des Lieferanten

+49 (0) 35204 / 670-0

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entz. Fl. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Hautreiz. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Augenreiz. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Akut Tox. 4; H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT wdH. 2; H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; R edidlo – normal; Verdünnung – normal;
Riedidlo – normale**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
 berarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: **Gefahr**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P264 Nach Gebrauch mit wasser und seife gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P370 + P378 Bei Brand: Pulver oder CO₂ zum Löschen verwenden.

2.2.2. Enthält:

n-Butylacetat

ethylacetat

Xylol

Methylpentylketon

2.3. Sonstige Gefahren

N.a.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Für Gemische siehe 3.2.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;**
Riedidlo – normale
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



3.2. Gemische

| Chemische Bezeichnung | CAS EC Index | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Registrierungsnr. |
|-------------------------------|--|--------|---|-------------------|
| n-Butylacetat | 123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 | 20-60 | Entz. Fl. 3; H226 STOT einm. 3; H336 EUH066 | 01-2119485493-29 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 | 15-45 | Entz. Fl. 3; H226 | 01-2119475791-29 |
| ethylacetat | 141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 | 0-40 | Entz. Fl. 2; H225 Augenreiz. 2; H319 STOT einm. 3; H336 EUH066 | - |
| 2-butoxyethyl acetat | 112-07-2 203-933-3 607-038-00-2 | 5-20 | Akut Tox. 4; H312 Akut Tox. 4; H332 | 01-2119475112-47 |
| Xylol [C] | 1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 | 5-12,5 | Entz. Fl. 3; H226 Asp. 1; H304 Akut Tox. 4; H312 Hautreiz. 2; H315 Augenreiz. 2; H319 Akut Tox. 4; H332 STOT einm. 3; H335 STOT wdh. 2; H373 | 01-2119488216-32 |
| Methylpentylketon | 110-43-0 203-767-1 606-024-00-3 | 0-10 | Entz. Fl. 3; H226 Akut Tox. 4; H302 Akut Tox. 4; H332 | - |

Anmerkungen zu Inhaltsstoffen:

C Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden.
 In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Betroffenen warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Betroffene Körperteile sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser (ein paar Minuten) ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; R edidlo – normal; Verdünnung – normal;
Riedidlo – normale**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
 berarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einem Bewußtlosen etwas oral verabreichen. Verletzte Person warm und an einem ruhigen Ort halten.  rztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen

Längere oder wiederholte Exposition gegenüber Dämpfen der Lösemittel über den erlaubten Konzentrationwert kann zur Reizung der Schleimhaut oder Atmungsorganen führen.

Produkt kann negative Auswirkungen auf die Leber, Nieren und das Zentralnervensystem haben.

Als Symptome treten Kopfschmerzen, Übelkeit, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und im Extremfall Verlust des Bewusstseins auf.

Nach Hautkontakt

Langdauernde und wiederholte Exposition kann Entfettung der Haut verursachen.

Es kann zur Hautentfettung kommen.

Lösung kann durch die Haut durchtreten.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen kann Reizung verursachen.

Nach Verschlucken

Kann Lungenschäden verursachen.

Kann Bauchschmerzen verursachen.

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

-

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).

Löschpulver.

Schaum.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Unmittelbarer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Die beim Erhitzen oder im Brandfalle entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Vollständige Schutzausrüstung.

5.4. Sonstige angaben

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;
Riedidlo – normalne**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Kapitel 8). Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Rauch nicht einatmen!

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Offenes Feuer verhindern und eventuelle Zündquellen sichern.

6.1.2. Für Notdienste

-

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Gewässer, Abflüsse und Kanalisation verhindern. Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1. Zur Einschränkung

-

6.3.2. Zur Reinigung

Undichtigkeit beseitigen, wenn das gefahrlos ist. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäß den gültigen Vorschriften zur Entsorgung entfernen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen/brennbaren Material absorbieren.

6.3.3. Sonstige Angaben

-

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Gute Lüftung sichern. Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen. Statische Elektrizität verhindern. Explosionsgeschützte Anlagen verwenden.

Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Aerosolen und Staub

-

Umweltschutzmaßnahmen

-

7.1.2. Anweisungen zur Grundhygiene am Arbeitsplatz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten.

7.2.2. Verpackungsmaterial

-

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



7.2.3. Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

-

7.2.4. Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

-

7.2.5. Sonstige Angaben über die Lagerbedingungen

-

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

-

Sonderlösungen für Industrie

-

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| Stoffidentität | | | Arbeitsplatzgrenzwert | | Spitzenbegr. | |
|-------------------------------|-----------|-----------|----------------------------|-------------------|------------------------|-------------|
| Bezeichnung | EG-Nr. | CAS-Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | Überschreitungs-faktor | Bemerkungen |
| 2-Butoxyethyl-acetat | 203-933-3 | 112-07-2 | 20 | 130 | 4(II) | DFG, EU, |
| Ethylacetat | 205-500-4 | 141-78-6 | 400 | 1500 | 2(I) | DFG, Y |
| Heptan-2-on | 203-767-1 | 110-43-0 | | 238 | 2(I) | EU, H |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 203-603-9 | 108-65-6 | 50 | 270 | 1(I) | DFG, EU, |
| Xylol (alle Isomeren) | 215-535-7 | 1330-20-7 | 100 | 440 | 2(II) | DFG, EU, |

Expositionsgrenzwerte (IUCLID)

| Chemische Bezeichnung | Wert | | Intervall x Zeit | | typ |
|--|------|-------|------------------|-------------------|----------|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | 50 | ppm | 90 | mg/m3 (8 x 15min) | MAK (DE) |
| 2-butoxyethyl acetat (112-07-2) | 20 | ml/m3 | 80 | ml/m3 (4 x 15min) | MAK (DE) |
| n-Butylacetat (123-86-4) | 95 | mg/m3 | 950 | mg/m3 (4 x 15min) | TLV (US) |
| Xylol (1330-20-7) | 100 | ppm | 150 | ppm (4 x 15min) | TLV (US) |
| ethylacetat (141-78-6) | 400 | ml/m3 | 400 | ml/m3 (1 x 15min) | MAK (DE) |

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

8.1.2. Angaben über Überwachungsverfahren

BS EN 14042:2003 Titelidentifikator: Arbeitsplatzbereiche – Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zur Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen.

8.1.3. DNEL-Werte

n.a.

8.1.4. PNEC-Werte

n.a.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Begrenzung und Überwachung der Exposition (Vorbeugungsmaßnahmen)

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Kontakt mit Augen und Haut verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Bei der Arbeit darf man nicht essen, trinken und rauchen. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und sie vor dem wiederholten Gebrauch reinigen.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An den Stellen mit einer höheren Konzentration gute Lüftung und lokale Absaugung sichern.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstungen

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz. (EN 166)

Handschutz

Schuzhandschuhe (EN 374). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und Ersetzung der Handschuhe beachten. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden.

Geeignete Materialien

| Material | Stärke | Durchbruchzeit | Bemerkung |
|----------|--------|----------------|-----------|
| PVC | | | |
| Neopren | | | |
| Nitril | | | |

Körperschutz

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schuhe (EN ISO 20345).

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Maske mit Filter A (EN 14387)

Thermische Gefahren

-

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

-

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|-------------------------|------------------|
| - | Aggregatzustand: | flüssig |
| - | Farbe: | farblos |
| - | Geruch: | charakteristisch |

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

| | | |
|---|-------------------------------------|---|
| - | pH-Wert | n.a. |
| - | Schmelzpunkt/Schmelzbereich | -60 °C |
| - | Siedepunkt/Siedebereich | n.a. |
| - | Flammpunkt | > 23 °C |
| - | Verdunstungsrate | n.a. |
| - | Entzündlichkeit | n.a. |
| - | Explosionsgrenzen | n.a. |
| - | Dampfdruck | n.a. |
| - | Dampfdichte | > 1 |
| - | Dichte | Dichte: 0,902 g/cm ³ |
| - | Löslichkeit | wasser: teilweise löslich |
| - | Verteilungskoeffizient | n.a. |
| - | Selbstentzündungstemperatur | 400 °C |
| - | Abbautemperatur | n.a. |
| - | Viskosität | n.a. |
| - | Explosivität | n.a. |
| - | Brandfördernde Eigenschaften | nicht oxidierend |

9.2. Sonstige Angaben

| | | |
|---|-------------------------|-------|
| - | Lösemittelgehalt | 100 % |
| - | Anmerkung: | |

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

-

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

-

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Besonderheiten. Empfehlungen zur Handhabung und Lagerung befolgen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.
 Starke Säuren.
 Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entstehen Rauche, die Gesundheitsgefahr darstellen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;**

Riedidlo – normálne

Gearbeitet am: **14.11.2006**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: 1



11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | Expositions weg | typ | Reihe | Zeit | Wert | Methode | Bemerkung |
|--|-----------------|------------------|-----------|------|---------------------|---------|-----------|
| n-Butylacetat (123-86-4) | inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | 21,1 mg/l | | Dampf |
| n-Butylacetat (123-86-4) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 6400 mg/kg | | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | 5000 mg/kg | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | dermal | LD ₅₀ | Ratte | | 5000 mg/kg | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 8530 mg/kg | | |
| 2-butoxyethyl acetat (112-07-2) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 2400 mg/kg | | |
| 2-butoxyethyl acetat (112-07-2) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | 1500 mg/kg | | |
| Xylol (1330-20-7) | oral | LD ₅₀ | Ratte | | 3523 mg/kg | | |
| Xylol (1330-20-7) | inhalativ | LC ₅₀ | Ratte | 4 h | 6350 ppmV | | gas |
| Xylol (1330-20-7) | dermal | LD ₅₀ | Kaninchen | | 4350 mg/kg | | |
| (108-65-6)* | oral | LD50 | ratte | | 2640 – 8800 mg/kg | | |
| (108-65-6)* | oral | LD50 | ratte | | 8500 – 6164 mg/kg | | |
| (112-07-2)* | oral | LD50 | ratte | | 1600 – 270 mg/kg | | |
| (112-07-2)* | oral | LD50 | ratte | | 2350 – 270 mg/kg | | |
| (123-86-4)* | oral | LD50 | kaninchen | | 3200 – 1600 mg/kg | | |
| (123-86-4)* | oral | LD50 | ratte | | 3200 – 1600 mg/kg | | |
| (1330-20-7)* | oral | LD50 | ratte | | 4300 – 8700 mg/kg | | |
| (141-78-6)* | oral | LD50 | maus | | 4100 – 11200 mg/kg | | |
| (141-78-6)* | oral | LD50 | kaninchen | | 4934 – 11200 mg/kg | | |
| (141-78-6)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 1025 – 1300 mg/kg | | |
| (141-78-6)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 18000 – 1300 mg/kg | | |
| (112-07-2)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 1500 – 1600 mg/kg | | |
| (112-07-2)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 4700 – 1500 mg/kg | | |
| (1330-20-7)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 4350 – 2000 mg/kg | | |
| (123-86-4)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 5000 – 19500 mg/kg | | |
| (123-86-4)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 14100 – 19500 mg/kg | | |
| (108-65-6)* | dermal | LD50 | ratte | | 5000 – 1000 mg/kg | | |
| (108-65-6)* | dermal | LD50 | kaninchen | | 5000 – 1000 mg/kg | | |
| (123-86-4)* | inhalativ | LC50 | ratte | 4 h | 0 – 2 mg/l | | |
| (123-86-4)* | inhalativ | LC50 | ratte | 4 h | 1 – 2 mg/l | | |
| (108-65-6)* | inhalativ | LC50 | ratte | 6 h | 16 – 78 mg/l | | |
| (108-65-6)* | inhalativ | LC50 | ratte | 6 h | 23 – 78 mg/l | | |
| (141-78-6)* | inhalativ | LC50 | maus | 2 h | 33 – 7 mg/l | | |
| (141-78-6)* | inhalativ | LC50 | maus | 3 h | 44 – 7 mg/l | | |
| (1330-20-7)* | inhalativ | LC50 | ratte | 4 h | 6350 – 18 ppm | | |
| (1330-20-7)* | inhalativ | LC50 | ratte | 4 h | 47635 – 18 mg/l | | |

* Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Riedidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normale**
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



11.1.2. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, schwere Augenschädigung/-reizung, aspirationsgefahr.

Für Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | Expositions weg | Reihe | Zeit | Resultat | Methode | Bemerkung |
|--|-----------------|-------|------|--|---------|-----------|
| n-Butylacetat (123-86-4) | dermal | | | Reizt die Haut. | | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | inhalativ | | | Reizt die Atmungsorgane. | | |
| n-Butylacetat (123-86-4) | Augen | | | Reizend. | | |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | Augen | | | Kann Reizung verursachen. | | |
| 2-butoxyethyl acetat (112-07-2) | dermal | | | Bei längerer und wiederholter Berührung kann dermatitis verursachen. | | |

11.1.3. Überempfindlichkeit

n.a.

11.1.4. Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität

Karzinogenität

n.a.

Mutagenität

n.a.

Reproduktionstoxizität

n.a.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

n.a.

11.1.5. Spezifische Zielorgan-Toxizität

n.a.

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

| Bestandteile (CAS) | Typ | Wert | Zeit des Ausgesetztseins | Reihe | Organismus | Methode | Bemerkung |
|--------------------------|------------------|---------|--------------------------|-------|------------|---------|-----------|
| n-Butylacetat (123-86-4) | EC ₅₀ | 44 mg/L | 48 h | | Krebstiere | | |
| Xylol (1330-20-7) | LC ₅₀ | 2 mg/L | 96 h | | Fisch | | |

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**
 Gearbeitet am: **14.11.2006**
 überarbeitet am: : **30.3.2016**
 Version: 1



Akute Toxizität der einzelnen Komponenten (IUCLID)

| CAS | Reihe | | |
|-----------|---|--|--|
| | Fischen | Daphnien | Algen |
| 123-86-4 | LC50/96h: 18 - 0 mg/l * LC50/96h: 62 - 0 mg/l * | EC50/48h: 32 - 19 mg/l * EC50/24h: 72 - 19 mg/l * | LC50/72h: 674 - 3 mg/l * LC50/8tage: 674 - 3 mg/l * |
| 112-07-2 | LC50/48h: 80 - 26 mg/l * LC50/96h: 80 - 26 mg/l * | EC50/48h: 37 - 163 mg/l * EC50/48h: 67 - 163 mg/l * | LC50/72h: 500 - 2 mg/l * LC50/96h: 500 - 2 mg/l * |
| 1330-20-7 | LC50/48h: 86 - 308 mg/l * LC50/96h: 13500 - 17300 mikrogramm/l * | EC50/96h: 500 - 18000 mikrogramm/l * EC50/24h: 500 - 18000 mikrogramm/l * | LC50/72h: 100 - 3 mikrogramm/l * EC50/24h: 500 - 18000 mikrogramm/l * |
| 108-65-6 | LC50/96h: 100 - 180 mg/l * LC50/96h: 161 - 10 mg/l * | EC50/48h: 408 - 560 mg/l * EC50/24h: 500 - 560 mg/l * | |
| 141-78-6 | LC50/48h: 125 - 333 mg/l * LC50/48h: 210 - 333 mg/l * | EC50/48h: 65 - 0 mg/l * EC50/48h: 164 - 0 mg/l * | LC50/48h: 3300 - 55 mg/l * LC50/48h: 5600 - 55 mg/l * |

Quelle: IUCLID (Angaben informativer Natur.)

12.1.2. Chronische Toxizität

n.a.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.2.1. Abiotische Abbaubarkeit

n.a.

12.2.2. Bioabbaubarkeit

n.a.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.3.1. Verteilungskoeffizient

n.a.

12.3.2. Biokonzentrationsfaktor (BCF)

n.a.

12.4. Mobilität im Boden

12.4.1. Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.a.

12.4.2. Oberflächenspannung

n.a.

12.4.3. Adsorption / Desorption

n.a.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

n.a.

12.7. Sonstige angaben

Für das Produkt

Eindringen in Grundwasser, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;
Riedidlo – normale**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1



ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

13.1.2. Abfallbearbeitungsweisen

-

13.1.3. Kann in die Kanalisation eindringen

-

13.1.4. Anmerkung

-

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

FARBE (einschliesslich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellack, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage) oder FARBZUBEHÖRSTOFFE (einschliesslich Farb- verdünnung und - lösemittel)

IMDG: PAINT RELATED MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

5 L

Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

IMDG Flammpunkt

23 °C, c.c.

IMDG EmS

F-E, S-E



Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Ředidlo – normal; Verdünnung – normal; Riedidlo – normálne**
Gearbeitet am: **14.11.2006**
überarbeitet am: : **30.3.2016**
Version: 1

**IATA**

Limited Quantity: Y344; 10 L
Cargo Packing Instruction: -; Net Qty: -
Passenger Packing Instruction: 355; Net Qty: 25 L

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

15.1.1. VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

nicht verwendbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABENÄnderungen

-

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

MSDS (SI), 10.12.2002

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Handelsname: **30-25 Thinner – medium; Rēdidlo – normal; Verdünnung – normal;**

Riedidlo – normálne

Gearbeitet am: **14.11.2006**

überarbeitet am: : **30.3.2016**

Version: **1**

